

RHEINISCHE POST

Rheinische Post Nr. 5 vom 06.01.2012

L Lokales

Mit Sprache Bilder malen

Zeit für eigene Gedanken bleibt im hektischen Alltag immer weniger. Die Schreibwerkstatt in Wassenberg gibt Gelegenheit sich diese Zeit zu nehmen und kreativ in Texte umzuwandeln. Neue Teilnehmer werden gesucht.

VON CARSTEN PREIS

WASSENBERG Musik, Fotos, Gemälde - es gibt immer einen Grund, zu schreiben, findet Ingeborg Grünebaum. Die pensionierte Lehrerin leitet die Schreibwerkstatt in Wassenberg. Den kreativen Fluss zapft sie mit einem positivem Umgang der Teilnehmer untereinander und wohl dosiertem Zeitdruck an. "Schreiben, das kann ich nicht." Wenn Ingeborg Grünebaum für solche Sätze nur jedes Mal zehn Cent bekommen würde... "Es gibt bei vielen eine gewisse Hemmschwelle", sagt die pensionierte Lehrerin. Dabei sei der Respekt vor Papier und Bleistift völlig unangebracht. Kreatives Schreiben könne man lernen. Die Gruppe helfe dabei, sagen die Teilnehmerinnen Brigitte Lüders und Gabriela Wessels.

Die Treffen der Werkstätten sind strukturiert. Der Einstieg orientiert sich am jeweiligen Thema des Treffens und kann über ein Bild, Fotos, Musik oder eine Meditation geschehen. Muße, Herbst, Beziehungen - worüber geschrieben und gesprochen wird, ist breit gefächert. Einmal aufs Thema "eingegroovt", folgt darauf eine kurze Schreibaufgabe oder Schreibspiele, die an das Thema angelehnt oder von ihm inspiriert sind. Im Mittelteil der je zweistündigen Treffen steht eine große Schreibaufgabe von je 20 bis 25 Minuten Länge.

Die enge Vorgabe ist gewollt. "Zeitdruck. Der bringt es", sagt Grünebaum mit einem Lächeln. Der sanfte Druck helfe, Gedanken zu Papier zu bringen. Scheu sei hier fehl am Platze. Niemand erwarte in Stein gemeißelte Ergebnisse oder gar ein Meisterstück, so Grünebaum. Aber eine eiserne Regel gibt es: Jeder liest vor und stellt sich der Kritik der Gruppe. Dass dabei niemand durch den Reißwolf gedreht wird, dafür sorgt die pensionierte Lehrerin. "Sie nimmt jedem die Angst vor der Kritik", sagt Teilnehmerin Lüders. Die Arbeit eines anderen oder seine eigene herunterzumachen, ist bei der Schreibwerkstatt verboten. Die Treffen bieten jedoch mehr als nur den Raum, sich auf seine eigene Kreativität zu besinnen. Grünebaum gibt in dosierten Häppchen Techniken für Erzählen und Gestalten an die Hand. Wie funktioniert ein Gedicht? Was macht eine Kurzgeschichte, einen Krimi oder ein Märchen aus? Die Teilnehmer lernen systematisch, mit Sprache Bilder zu malen.

Die Gruppe selbst ist für Lüders und Wessels vielleicht das zentrale Element. "Die Arbeiten der Anderen machen einem selbst Mut", sagt Wessels. "Man kann seine eigenen Stärken entdecken und entwickeln", ergänzt Lüders. Es sei immer wieder überraschend, was für eindrucksvolle Texte in den kreativen Phasen entstünden. Die Schreibwerkstatt ist offen für alle Altersklassen. Neugierige sind der Gruppe herzlich willkommen.

RHEINISCHE POST

Rheinische Post Nr. vom 10.04.2006

L Lokales

Gemälde und Skulpturen bei Pro Seniore

Erkelenz (khe) Bilder und Skulpturen der Malerin Brigitte Lüders sind zurzeit in der Pro Seniore Residenz in Erkelenz zu bewundern. "Lüders bedient sich der unterschiedlichen Materialien und deren Kombination. Aus diesem experimentellen Wechsel ergibt sich eine besondere Eigendynamik, die ein interessantes Spannungsgefüge zwischen Farben, Flächen und Linien bildet", beschreibt Marion Reiman von der Residenzberatung die Arbeiten. Sie können zu den normalen Öffnungszeiten der Pro Seniore Residenz am Karolingerring 200-210, täglich von 8 bis 21 Uhr noch bis zum 6. Juni angeschaut werden.

(c) Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

1786437, RP, 10.04.2006, Words: 90, NO: 159658921

RHEINISCHE POST

Rheinische Post Nr. vom 25.11.2005

L Lokales

Coffee-in zeigt Werke von Brigitte Lüders

Rheydt (isch) Am kommenden Sonntag, 27. November, wird um 11 Uhr die nächste Ausstellung im "Coffee-in" an der Limitenstraße eröffnet. Brigitte Lüders, 1960 in Düsseldorf geboren, zeigt einen Querschnitt ihrer Werke, die stark experimentieren mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Formen.

Präsentation: bis 2. Februar.

(c) Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH

1493347, RP, 25.11.2005, Words: 53, NO: 145399523